

## Leise, aber effektiv

2

Stille Wasser sind tief, lautet eine küchenpsychologische Volksweisheit. Nun richtet sich diese sicher nicht in erster Linie an Förderprogramme in der Wissenschaft, aber in Bezug auf den „Pakt für Forschung und Innovation“ ist da doch etwas Wahres dran. Die Exzellenzinitiative ganz allgemein und besonders der Wettbewerb um den Status einer sogenannten Spitzen- oder Eliteuniversität ruft eine für Wissenschaftsthemen bisher kaum gekannte große öffentliche Beachtung hervor – sicher auch, weil eine emotionale Wettkampfatmosphäre generiert wird, wie sie sonst eher für Sportereignisse oder europäische Gesangswettbewerbe bekannt war.



Neben der als große Fontäne daherkommenden Exzellenzinitiative wirkt der Pakt für Forschung und Innovation wirklich wie ein stilles Wasser, obwohl beide doch zwei Seiten einer Medaille, quasi Zwillinge sind – die eine an die Universitäten adressiert, der andere an die außeruniversitären Wissenschaftsorganisationen. Hier hat die Küchenpsychologie dann wirklich recht. Die weitgehende Stille in der öffentlichen Wahrnehmung des Pakts wird seiner Tiefe alles andere als gerecht. Allein schon die nackten Zahlen drücken diese Tiefe aus: 150 Millionen Euro soll der Pakt der außeruniversitären Forschung in Deutschland zusätzlich bringen – pro Jahr!

Auch die Leibniz-Gemeinschaft ist Partner der Politik im Pakt, bei dem Wissenschaft und Politik an einem Strang ziehen, um die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsfreundlichkeit Deutschlands strategisch voranzubringen. Der Ansatz der Leibniz-Gemeinschaft dabei ist einzigartig, indem sie einen Teil der Pakt-Gelder im Wettbewerb unter den Leibniz-Einrichtungen verteilt, um dadurch besonders innovative, risikofreundliche oder zukunftsweisende Forschungsprojekte zu fördern. Wie spannend und vielfältig das ist, will dieses Leibniz-Journal vorstellen. Mit Pakt-Mitteln wird erforscht, ob und wie wir in Museen lernen, Pakt-Mittel erlauben, in Leibniz-Graduiertenschulen neue Wege in der Nachwuchsausbildung zu gehen, Pakt-Projekte lösen elementare Fragen der Astrophysik ebenso, wie sie Erkenntnisse über die Optimierung von Pflanzendüngern bringen. Nur eine kleine Auswahl aus fast 100 Pakt-Projekten, die in drei Jahren seit 2006 gefördert werden.

Tauchen Sie also ein in die gar nicht stille, aber tief bis ins All gehende Welt der Pakt-Projekte.

Eine angenehme Lektüre wünscht

Christoph Herbort-von Loeper

## GASTKOMMENTAR

- 3 **Wettbewerb durchbricht die „Versäulung“**  
Der Anteil wettbewerblich vergebener institutioneller Fördermittel muss steigen, um die Innovationsorientierung der Wissenschaft weiter zu erhöhen

## NACHRICHTEN

- 4 „MS Wissenschaft“ hat Anker gelichtet  
Weltgrößte Wirtschaftsbibliothek erweitert  
Blick in die unbekanntesten Welten der Tiefsee

## SCHWERPUNKT

- 6 **Partner der Politik**  
Forschung mit Strategie  
Im Pakt für Forschung und Innovation garantiert die Politik mehr Geld für Forschung – die Wissenschaft verpflichtet sich auf Leistungssteigerung und Innovationsstrategien
- 8 **Astrophysik**  
Kosmisches Ballett  
Zeitreise mit PROMISE – ein bahnbrechendes Experiment
- 10 **Graduiertenkolleg**  
Wie kommunizieren Mikroorganismen?  
Junge Wissenschaftler der ersten „International Leibniz Research School“ suchen nach Antworten

## DIALOG

- 12 **Wissenschaft und Politik im Gespräch**  
Geisteswissenschaften bei Leibniz  
Parlamentarischer Abend der Leibniz-Gemeinschaft präsentiert Leistungsschau

## SCHWERPUNKT

- 14 **Mykorrhiza-Forschung**  
Karriere am pilzlichen Faden  
Der Pakt fördert Frauen in wissenschaftlichen Führungspositionen
- 16 **Lernen im Museum**  
Wissbegier befriedigen  
Im Rahmen des „Pakts für Forschung und Innovation“ testen Tübinger, Kieler und Münchner Forscher die Wirkung von Exponaten in Museen

## PORTRÄT

- 18 **Primatenzucht und -Forschung**  
Am Affen für den Menschen lernen  
Das Deutsche Primatenzentrum in Göttingen blickt auf 30 Jahre als Forschungs- und Serviceeinrichtung zurück
- 20 **Gespräch**  
mit Prof. Dr. Stefan Treue  
Geschäftsführender Direktor des DPZ:  
Global Player mit lokaler Vernetzung

## PERSONEN

- 21 **WZB jetzt in weiblicher Hand**  
Pionierleistung in der Krebstherapie  
Neuer Chef am IPK in Gatersleben